

# architekturforum dachau

## Pressemitteilung

des Vorstands des **architekturforum dachau e.V.** zum Bürgerentscheid

### **„Erhalt des Gebäudes der ehemaligen Flaschenabfüllerei am Schlossberg Dachau“**

#### **„Zur Wahl gehen und mit Nein stimmen“**

Dachau, 18. Juli 2009 – Das architekturforum dachau e.V. hat im September 2008 zum Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans vom 02.04.2008 für die Bebauung an Stelle der ehemaligen Flaschenabfüllerei schriftlich Stellung genommen. Zu dieser Stellungnahme steht der Vorstand des architekturforum dachau e.V. weiterhin (siehe unten). Danach wird das Ziel unterstützt, die Altstadt mit der geplanten Wohnbebauung zu beleben. In diesem Einzelfall wird die Errichtung der notwendigen Tiefgaragenstellplätze dem Erhalt der Gewölbekeller vorgezogen.

Die daraus folgende Empfehlung des Vorstands des architekturforum dachau e.V. für den Bürgerentscheid lautet deshalb: zur Wahl gehen und mit „Nein“ stimmen. Wir folgen der Begründung des Bürgerentscheids nicht und sehen in der Umnutzung zu öffentlichen kulturellen Zwecken keine sinnvolle Möglichkeit für den Erhalt des Ensembles. Die Belebung der Altstadt wäre auf Jahre hinaus blockiert.

Gegen die Vorschläge der Bürgerinitiative sprechen auch insbesondere folgende weiteren Argumente:

1. Für öffentliche kulturelle Nutzungen sind neben den bereits geplanten Flächen auf dem Papierfabrikgelände weitere Flächen in Dachau nicht notwendig.
2. Die Annahmen und Ergebnisse der von der Bürgerinitiative aufgestellten Wirtschaftlichkeitsberechnung sind in der vorliegenden Version nicht nachvollziehbar, unvollständig und nicht schlüssig.
3. Für den Umfang der kulturellen Nutzung wäre der Standort für das zu erwartende Verkehrsaufkommen sehr problematisch und würde damit zu erheblichen Störungen führen. An welcher anderen Stelle, als in einer Tiefgarage im Bereich der Kellergewölbe, könnten PKW-Stellplätze errichtet werden? Eine externe Lösung wür-

# architekturforum dachau

de, sofern überhaupt machbar, weitere Umweltbelastungen und Investitionen auslösen, die von der Bürgerinitiative aber nicht berücksichtigt sind.

4. Die vorhandene Bausubstanz der alten Flaschenabfüllerei, die für sich keinen bedeutenden baukünstlerischen Wert hat, ist funktional und baulich für eine Umnutzung im Sinne der Bürgerinitiative (z.B. zu einer Schulturnhalle) nicht geeignet. Aus fachlicher Sicht beurteilt das architekturforum die Vorstellungen der Bürgerinitiative als unrealistisch.

## **Auszug aus der Stellungnahme des architekturforum dachau e.V. vom September 2008:**

### **1. Nutzungen**

In der Broschüre zur Projektarbeit „Visionen Altstadt Dachau“ vom Mai 2004 hat das architekturforum dachau e.V. zum Gesamtprojekt Schlossbergbrauerei wie folgt Stellung genommen:

„Die Verdichtung und Mischung unterschiedlicher Nutzungen wie Büro, Gaststätte, Biergarten, Erlebnisbrauerei und insbesondere Wohnen lassen hier zu jeder Tageszeit einen lebendigen, pulsierenden Bereich im Altstadtgefüge entstehen.“

Mit dem geplanten 1. Bauabschnitt wird die für die Belebung der Altstadt wichtige Forderung nach Wohnnutzung erfüllt. Dies ist zu begrüßen. .... Wir empfehlen der Stadt Dachau ... vorsorglich und dringend, die Grundsätze der Gesamtplanung Schlossbergbrauerei mit der darin angelegten Verdichtung und Mischnutzung weiterhin zu verfolgen und dafür Sorge tragen zu lassen, dass die Wohnbebauung des ersten Abschnittes so geplant wird, dass keine Nachteile und Störungen im Sinne der Ziele im Gesamten entstehen.

### **2. Gewölbekeller, Garagen und Stellplätze**

Es steht außer Zweifel, dass die Stellplatzfrage in dieser engen Altstadtlage nur mit dem Bau einer Tiefgarage gelöst werden kann. .... Unter Abwägung von Belangen der Denkmalpflege bezüglich Gewölbekeller und zeitgemäßer Funktionalität bezüglich Tiefgaragen halten wir es im Einzelfall für vertretbar, die Stellplatzfrage höher einzustufen als die denkmalpflegerischen Belange. ...

3668 Zeichen inklusive Leerzeichen. Frei zum Abdruck

###

# architekturforum dachau

## **Hintergrundinformation für die Medien**

Das Architekturforum Dachau e.V. vereint Architekten, Künstler und an Architektur interessierte Personen, die Architektur – auch über die Region Dachau hinaus – als kulturelles Anliegen verstehen. Es will zeitgemäße und qualitätvolle Architektur sowie zukunftsorientierten Städtebau in der Stadt Dachau und deren Umland fördern. Es möchte zur Erhaltung und Förderung der Baukultur durch Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen und Öffentlichkeitsarbeit beitragen und zu Bewusstseins- und Meinungsbildung anregen. Dabei soll die Diskussion über Architektur im kulturellen und sozialen Zusammenhang auf einer möglichst breiten Ebene geführt werden. Mit Veranstaltungen für die Mitglieder und die Öffentlichkeit sucht das Architekturforum den Dialog mit allen am Thema interessierten Personen.

## **Ansprechpartner für die Presse:**

Architekturforum Dachau e.V.

Christian Stadler

1. Vorsitzender

Postfach 1206

85202 Dachau

Telefon 0177/8982847

Mail: [info@architekturforum-dachau.de](mailto:info@architekturforum-dachau.de)